

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag gegen 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Zeitungsabnahme in der Expedition 9.00 Mk., durch die Post bezogen 9.50 Mk., inkl. Postgebühren.



Interate haben im Röschinger Anzeiger beste Verwertung.
Schluss der Inseratensammlung am Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einspaltigen Zeile 150 Wg., Reklameweile 175 Wg. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 28.

Samstag, den 15. Juli 1922.

4. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 16. bis 22. Juli 1922.

Sonntag, 16. Juli 5. u. 12. Uhr.

Montag, 17. Juli. Marius.

Dienstag, 18. Juli. Marius.

Mittwoch, 19. Juli. Rosina.

Donnerstag, 20. Juli. Margareta.

Freitag, 21. Juli. Arbogast.

Samstag, 22. Juli Maria Magdalena.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Zuweisung von Roggenmehl.

Auf die den Brotskarten angeheftete Reservemarke A werden 800 Gramm Roggenmehl abgegeben. Diese Reservemarken A sind demgemäß möglichst umgehend bei den einschlägigen Geschäften, den 6 Bäckereimeistern oder Gemischtwarengeschäften Anton Rastl u. Johann Jol einzulösen.

Liebeswerk für die minderbemittelte Bevölkerung im Ort und im Bezirksamt.

Die Gemeindebehörde kann mit großer Genugtuung und Freude der Bevölkerung bekanntgeben, daß für die Zwecke des eingangs bezeichneten Liebeswerkes die recht ansehnliche Summe von

2500 Mk. (mit Worten zweitausend fünfhundert Mark) zusammengefloßen ist. Hieron treffen

auf die Kirchenkollekte „M. 284.75“
auf die gemeindl. Hausammlung „2215.25“
zus. „M. 2500.—“

Allen gebefreudigen Wohlthätern sei hiermit ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ ausgesprochen und gleicherweise die Bitte angefügt,

auch künftighin wieder für d. Not des Nächsten eine offene Hand zu haben. Der gleiche und nicht minder große Dank gebührt dann aber auch den eifrigen u. tatkräftigen Sammlern, den Herren Kanzleisistent Fischer und Gemeinbediener Hollacher und Hochw. Herrn geistl. Rat Randler für die Veranstaltung der Kirchenkollekte.

Außerhalb der offiziellen Sammlungen wurden der Gemeindebehörde weitere 1000 Mk. für ortsausschlägige Hilfsbedürftige durch Herrn Gutsbesitzer Heißler auf Grabhof zur Verfügung gestellt und der Betrag im Einverständnis mit Hr. Heißler am 2. 6. 22 an 6 hiesige Hilfsbedürftige verteilt. Die Gemeindebehörde verabsäumt nicht auch Hr. Heißler für seine reiche Spende hiemit den öffentl. Dank auszusprechen.

Mit dem Bemerken: „Diesmal geben wir nichts; wir geben kein Fünferl her“ wurden die Sammler unter anderem abgewiesen: bei Mayer Mag, Bauer Hs. Nro. 131 (Böhm) Pfaller Jakob, Bauer Hs. Nro. 105

Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 1922.

b. Begegnungsstand: Friedhofserweiterung. Eintausch von Grundstücken von Mag Amberger

a) Stück aus Pl. Nro. 1122^{1/2} gegen Stück aus Pl. Nro. 2458 der Gemeinde

b) Rastl Georg die Pl. Nro. 1133^{3/4} gegen Stück aus Pl. Nro. 1122^{1/2} u. 1132 der Gemeinde.

Die schon jetzt fühlbare Raumnot im hiesigen Friedhof macht in absehbarer Zeit eine Erweiterung desselben notwendig.

Es wird somit der von Hr. Bürgermeister Lindl mit Hr. Brauereibesitzer Mag Amberger zu diesem Zwecke vereinbarte Grundtausch, wonach letzterer aus seinem Acker beim Friedhof Pl. Nro. 1122^{1/2} ein Stück an die Gemeinde abtritt und zwar in einem Umfange, daß das abgetretene Stück folgende Gren-

gen erhält: nach Westen die verlängerte Friedhofsmauer, nach Süden, Osten und Norden d. jetzigen Ackergrenzen, einstimmig genehmigt.

Herr Amberger erhält umgekehrt von d. Gemeinde aus deren Grundbesitz im Zieglersgrund Pl. Nro. 2458 soniel Grund zurück, als er jetzt zu seinem Acker Pl. Nro. 2439 gemeindlichen Pachgrund bat.

Soweit sich nach der einen oder anderen Seite ein Mehr an Grundfläche ergibt, wird dieses Mehr zum Einheitspreis von 50 Mk. (fünzig Mark) für eine Dezimale abgeqolten. Die Verbriefungs- und Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ebenso wird der mit Hr. Schreinermeister Gg. Kahl in der gleichen Sache vereinbarte Grundtausch, wonach derselbe aus seinem Acker am Friedhof Pl. Nro. 1133 u. 34 ein Stück abtritt und hierfür aus gemeindeeigenen Grundstück Pl. Nro. 1122^{1/2} und Pl. Nro. 1132 alles was nördl. von der im ersten Abzug erwähnten neuen Grenzlinie (einen Meter nordwärts v. der Nordgrenze jetzt des Leichenwärtgartens) liegt und zwar in der ganzen Länge der jetzigen nördl. Friedhofsmauer wieder erhält, einstimmig genehmigt.

Das v. Herrn Kahl abgetretene Grundstück, das durch die ganze Ackerbreite geht, wird sohin umgrenzt im Osten und Westen (also in der Breite) von den jetzigen Ackergrenzen, im Süden von der jetzt bestehenden Friedhofsmauer. Nach Norden soll die Grenze eine rechtwinkelige Linie bilden, die in einem Abstand von einem Meter von der jetzigen Nordzaungrenze des Gemüsegartens des Leichenwärters gezogen wird.

Im übrigen gilt die Vereinbarung wie bei Herrn Amberger.

6. Gegenstand: Endgültige Festsetzung der Voranschläge für die gemeindl. Stiftungs- u. sonstigen Kassen sowie Kenntnisnahme von dem Armenkassenvoranschlag für 1922/23.

Die Voranschläge werden wie aufgestellt, einstimmig festgelegt.

Der Etat der Armenkasse dient ohne Erinnerung zur Kenntnis.

7. Gegenstand: Rücktritt des Mitgliedes Anton Amberger des örtl. Rôrausschusses.

Als stellvertretendes Mitglied in den örtlichen Rôrausschuß wird Herr Martin Raufcher, Ökonom in Kösching Hs. Nro. 35 einstimmig gewählt.

8. Gegenstand: Ansuchen des Buchdruckereibesizers Hanns Dittes um Erhöhung des Jahresaversum für Aufnahme der gemeindl. Bekanntmachungen

Das Gesuch des Buchdruckereibesizers Hanns Dittes um Erhöhung des Jahresaversum für Aufnahme der gemeindl. Bekanntmachungen im Köschinger Anzeiger v. 1000, K auf 2000 Mk. pro Jahr wird unter Würdigung der vorgebrachten Gründe einstimmig

genehmigt.

Die Erhöhung tritt ab 1. Januar 1922 in Kraft.

9. Gegenstand: Ansuchen des Fabrikarbeiters Josef Preß und Gend. Wachmeister Bartelmann um käufliche Überlassung von Teerdachpappe aus gemeindl. Beständen.

Die Gesuche werden bis zur Fertigstellung der Badeanstalt zunächst zurückgestellt.

10. Gegenstand: Ansuchen der Frau Architekt Rathi Lindl um käufliche Überlassung eines gemeindeeigenen Sparherdes mit den notwendigen Rauchrohren.

Fraglicher Sparkochherd mit den hiezu gehörigen Rauchrohren wird der Frau Architekt Lindl um den Preis von 150 Mk. (einhundertfünfzig Mark) käuflich überlassen.

11. Gegenstand: Entschädigung fremder Gemeindeorgane für das Einbringen der Gemeinde- und Bezirksumlagen der Jorensen.

Wird beschlossen fremden Gemeindeorganen für das Einbringen der Jorensen in Zukunft 2/3 der eingehobenen Summe als Entschädigung zu gewähren.

Die durch Einhebung der Bezirksumlagen sich hieraus ergebende Entschädigung geht zu Lasten des Bezirks.

Kösching, den 15. Juli 1922

Lindl, 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 16. bis 23. Juli 1922.

Sonntag: 2 U. Rosenkranz.

Montag: 7^{1/4} U. comb. St.-M.

In Herberg St.-M. f. Andr. und Josefa Furtmaier.

Dienstag: 1^{1/2} U. comb. St.-M.

7^{1/4} U. Jahrtag Schwarzmagier mit Vigil Requiem u. Libera.

Mittwoch: 1^{1/2} U. comb. St.-M.

Donnerstag: 1^{1/2} U. comb. St.-M.

7^{1/4} U. hl. M. f. Franz u. Josefa Losch u. Proj.

Freitag: 1^{1/2} U. 12. hl. Schauern.

7^{1/4} U. Jahrtagsamt f. Michl und A. M. Kolb.

Samsag: 1^{1/2} U. im Krankenh. hl. M. für Frau Magd. Weinberger.

7^{1/4} U. Jahrtagsamt f. Lor. u. Johanna Mayer.

7^{1/4} U. abds. Abendandacht.

Sonntag: 6 U. Stills-Lobamt f. M. Schweigle. 1^{1/2} U. S. G.-D.

An diesem Sonntag wird nach dem Frühamt d. Allerheiligste zum Ernte-Stundengebet ausgelegt. Auch wird an diesem Sonntag d. Monatssonntagsfeier sowie das Titularfest unserer Corp. Christi Bruderschaft gefeiert. Es werden darum die Gläubigen zu zahlreichem Empfang der hl. Sakramente eingeladen. 1^{1/4} U. nachm. ges. Lit.; hernach Erntegebet aus dem

Dießesangebetbuch S. 462. Dann Wettersegen u. Monatsproz., welche die heurigen Erstkommunikanten mit brennenden Kerzen begleiten. An diesem Sonnt. ist Sammlg. f. Beleuchtg. beim Erntegebet.

Beisrunden beim Erntegebet.

7-8 U. die Ministranten.

10-11 U. d. Hepberger u. Feiertagschule.

11-12 U. d. Mädch. d. Werkst. Schule.

12-1 " " Knaben d. " "

1-2 " " Jungfrauen wob. " "

2-3 " " Frauen.

3-4 " " Männer u. Burschen.

Eingefandt. Wer hätte es je gedacht, daß wir in Deutschland eine so enorm einsehende Truierung durchzumachen hätten. Wie lange noch und das Vfd. Fleisch kst über 100 Mk. Viele Familienväter sind nicht mehr im stande ihren Angehörigen nur einen Bissen Fleisch zu bieten. Den Kopf nicht hängen lassen, wir Deutsche können aushelfen durch die Kaninchenzucht. Nur nicht lachen, schauen wir nach England, Belgien oder Frankreich. Viele Millionen werden dort jährlich durch die Kaninchenzucht umgeseht, in den feinsten Hotels, wie bereits in jeder Arbeiterfamilie findet man Kaninchenfleisch auf dem Tische. Aber nicht nur Fleisch, sondern auch kostbare Felle liefert uns das Kaninchen. Die feinsten Pelzsachen, welche wir bisher kauften, war großer Teil gefärbter u. geschorener Kaninselfe. Dank unserer Industrie sind wir nicht mehr an das Ausland gebunden um Pelzsachen einzuführen. Unierschätzen wir nicht d. Kaninchenzucht wollen wir näher unterrichtet werden auf d. Gebiete der Kleintierzucht, so bietet die Versammlung des Kleintierzuchvereins Kößching welche am Samstag, den 15. Juli abends 8 Uhr im Gasthaus des Herrn Bernh. Ampferl stattfindet die beste Gelegenheit.

Spielkarten

habe ich stets auf Lager.

Hanns Dittes, Buchdruckerei

Fliegenfänger

AEROXON

beste Qualität, zu haben in der

Buchdruckerei H. Dittes.

Verloren

wurde am Sonntag, 2. Juli im Keller 1 dunkelblaue Jacke mit grünen Streifen und grüner Schnur.

Ferner wurde verloren v. Bahnh. zum Markt 1 Bund Schlüssel (4 Stck.), beides abzugeben gegen sehr gute Belohnung in der Expedition.

2 tüchtige

Erntearbeiter

werden gesucht. Näheres in der Expedition.

1 Heugabel

ging vom Kasingerweg zum Grossmehringeweg verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung in der Expedition wird gebeten.

1 Franzosenschlüssel

wurde gefunden und kann gegen Jnserationsgebühr abgeholt werden.

Seb. Schuller, Hs. Nr. 17 1/3

Diejenige Frauensperson, welche am Donnerstag die Gans am Bachbräuweiher gefangen hat, wird aufgefordert, dieselbe zurückzugeben, da sie erkannt wurde.

Thom. Schmid H. Nr. 170 1/5.

Sterbebilder in der Buchdruckerei.

Viehversicherungs-Verein Kösching.

Morgen Sonntag, den 16. Juli
1922 nachm. 3 Uhr findet auf An-
trag der Mitglieder, bei Herrn Bern-
hard Ampferl

Versammlung

statt.

Wegen Wichtigkeit der Tages-
ordnung ist vollzähliges Erscheinen
erwünscht.

Die Vorstandschaft.

Achtung!

Am Samstag, abds. 8 Uhr
findet im Gasthause Lukas

Versammlung aller Knechte und Mägde

statt.

Thema: Lohnverhältnis zur Arbeitszeit.

Um zahlreichen Besuch von
Seiten der Knechte u. Mägde, sowie
der Bauern (Arbeitgeber) wird ersucht.

Der Einberufer.

Letzten Samstag ging von
Schöberl bis Füllsch eine
hellblaue Bluse

verloren; der redliche Finder wird er-
sucht, dieselbe bei Füllsch abzugeben.

Ich kaufe jedes Quantum

Altpapier

Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, etc.
Hanns Dittes, Buchdruckerei.

Zahnpraxis Leo Erthel

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schuhwarengeschäft Angler — frühere „Alte Post“)

Sprechzeit 9—6 Uhr.

Sonn- u. Feiertags 9—5 Uhr.

Eigenes Laboratorium

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold,
Goldersatz, Kautschuk etc.

Spezialität:

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne
Gaumenplatte), Umarbeitungen, Plomben
aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung emp-
findlicher, nervöser Patienten.

Georg Maier

Bank-Geschäft

Ingolstadt a. D.

Telefon Nr. 2

Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Matthias Mühlbauer

Jnh. Ludwig Mühlbauer

JNGOLSTADT a. D.

Drogen-, Material-, Ko-
lonial & Rauchwaren.

Gegründet 1863

Telef. 640 Postfach 26.

**Groß-Vertrieb von
Zuban - Metzger
Oester. Zigaretten
RAUCHTABAKEN
CIGARREN.**